

- 2) In der Dionysienstraße Nr. 123. 3 Treppen hoch, in 1 Revier 4 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, desgleichen 1 großer gewölbter Keller, auf bevorstehende Dstern.
- 3) In derselben Straße in No. 124. unten auf dem Häuserden 1 Logis, bestehend in 2 Stuben, Alkoven, Kammer, Küche, verschlossenen Keller, Boden und Holzstall, auf Dstern.
- 4) In der Witwe Sälzerin Hause auf dem Brink in der 2ten Etage 1 große Stube und Kammer vornheraus, 2 Stuben, 2 Kammern hintenans, nebst Küche, Platz für Holz zu legen und im Keller, sogleich oder auf Dstern; auch können noch 2 Boden haben gegeben werden.
- 5) In der Schloßstraße Nr. 154. gegen der Marstallerstraße über, 1 Logis 3 Treppen hoch, bestehet in einer tapezierten Stube, Kammer, Küche und einen geräumlichen Boden für Holz; auf Dstern.
- 6) In der Martinistraße Nr. 60. 1 Treppe hoch 2 Stuben vornheraus, 2 Küchen und 2 Kammern, desgleichen 2 und 3 Treppen hoch 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen nebst Holzplatz und Keller; sodann im Hinterhause etliche Logis, bestehen jedes aus Stube, Kammer und Küche. Liebhaber können sich in der Holländischenstraße Nr. 567. melden, alwo auch 3 große Boden für Früchte zu legen.
- 7) Bey der Frau Inspector Reismännin in der Martinistraße Nr. 10. 2 Treppen hoch vornheraus, 1 Stube, so tapezirt, benebst Kammer, Küche und einen verschlossenen Boden; auf Dstern.
- 8) In der untersten Carlstraße nächst der Bibliothek, in Nr. 1158. 2 Treppen hoch ein Logis, bestehet in einer tapezierten Stube, 2 Kammern daran, Küche, Boden und Keller, an einen stillen Haushalt; auf Dstern.
- 9) In der Martinistraße Nr. 39. die 2te Etage, 3 Stuben, wovon 2 gemahlt, 3 Kammern, 1 Küche, 1 Gang, 1 Keller, 1 Holzstall, mit oder ohne Meubeln, sogleich oder auf Dstern, und kann Stallung und Boden für Pferde dabey gegeben werden so viel verlangt wird; es ist sich desfalls bey der Witwe Kaufmann Langin 1 Treppe hoch selbst zu meiden.
- 10) Beym Beckermstr. Dstheim in der Martinistraße, in der zweyten Etage 2 Stuben, 2 Küchen und 1 Kammer; sogleich oder zu Dstern.
- 11) In der Martinistraße Nr. 56. bey der Witwe Pfannuchen sind 2 Logis, eins auf der Erden und die 3te Etage; auf Dstern.
- 12) In der Dionysienstraße, in Nr. 126, in der 2ten Etage 1 Logis für einen stillen Haushalt, bestehet aus einer Stube, 3 Kammern, 1 Küche und ein verschlossener Platz im Keller; auf Dstern.
- 13) In der obersten Druselgasse, in der Frau Adamin Behausung, Stube, Kammer, Küche, Keller, Kuh- und Schweinestall, jährlich für 14 Rthlr. benebst Stube und ein Stück Boden für Holz 6 Rthlr. jährlich; auf Dstern zu beziehen.
- 14) In der obersten Jakobstraße Nr. 240. 1 Logis, 2 Treppen hoch, Stube, 2 Kammern, verschlossene Küche und Platz für Holz.
- 15) In dem Buchischen Hause, in der Elisabetherstraße, die ganze oberste Etage, bestehet aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, wie auch ein gemaites Zimmer und Bodenkammer, nach dem Paradeplatz, nebst Holzstall, Keller und großen Pferdestall; auf Dstern.
- 16) Hinter der großen Kirche, bey Frau Günstin, in der zweyten Etage 1 Stube, Kammer, Küche und Platz für Holz; auf Dstern zu beziehen.
- 17) Gegen der Holländischenstraße über, bey dem Kaufmann Hr. Joh. Wilh. Brauer, in der 2ten Etage, Stube mit Alkoven und Küche, an eine stille Haushaltung; auf Dstern.
- 18) In der Elisabetherstraße Nr. 208. in der 3ten Etage Stube, 3 Kammern, Küche und Holzstall; sogleich oder auf Dstern. Hintenaus, Stube, 2 Kammern und Küche; auf Dstern.
- 19) In derselben Straße, Nr. 218. in der dritten Etage, Stube, Kammer und den Gang zur Küche, mit oder ohne Meubeln; auf Dstern.
- 20) Vor dem Schloß am Paradeplatz, zwischen dem Feldscheer Hr. Schön und dem Schwerdsger Hr. Heydemüller, in des Hofsperer Heisters Behausung, 3 Etagen; auf Dstern.